



Störungsratgeber

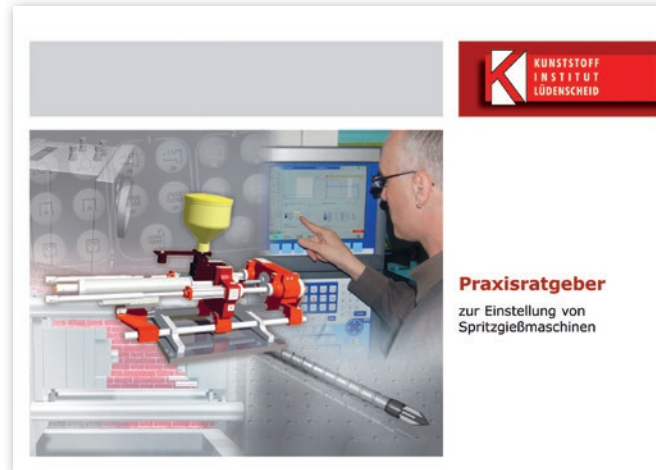
Die Ratgeber „Formteilfehler an thermoplastischen Spritzgussteilen“ und „Formteilfehler an duroplastischen Press- und Spritzgussteilen“ erleichtern den Anwendern die praktische Arbeit im verfahrenstechnischen Umfeld und bieten Lösungsvorschläge für die tägliche Praxis, um auftretende Fehler schnell klassifizieren und ohne größeren Kosten- und Zeitaufwand beheben zu können.

Formteilfehler an thermoplastischen Spritzgussteilen

- Auflage 2017
- 162 Seiten
- zweisprachig in Deutsch und Englisch

Formteilfehler an duroplastischen Press- und Spritzgussteilen

- Auflage 1995
- 105 Seiten
- verfügbar in Deutsch und Englisch



Praxisratgeber

Das Handbuch unterstützt die Anwender auf der Basis der aktuellen technologischen Entwicklung, eine Spritzgießmaschine von Grund auf neu einzurichten. Das Handbuch ist in 13 Kapitel unterteilt, die einen guten Überblick über die wichtigsten Einstellungsparameter liefern. Der Ratgeber soll nicht nur Neueinsteigern in die Spritzgießtechnik wertvolle Hinweise zum Einrichten von Spritzgießmaschinen und -werkzeugen geben, sondern auch erfahrenen Einrichtern manchen Tipp und Erfahrungswert aufzeigen.

Praxisratgeber zur Einstellung von Spritzgießmaschinen

- Auflage 2014
- 86 Seiten
- verfügbar in Deutsch und Englisch



Produkte

zur Unterstützung der Kunststoffverarbeitung

Testsysteme

Crack Knacker für die Visualisierung von Formteilfehlern

Das Testsystem ist als Hilfsmittel für die kunststoffverarbeitende Industrie gedacht. Mit ihm lässt sich eine Vielzahl von möglichen Fehlstellen (wie Bindenähte, Luftschlieren und Spannungsrisse) nachweisen. So wird die Visualisierung und das Auffinden von Fehlern möglich. Der Crack-Knacker hat für die Qualitätssicherung und -verbesserung eine besondere Bedeutung. Der Crack Knacker© PS-2 ist anwendbar für die Kunststoffe PC, PMMA, PS, ASA, ABS, SAN. Das Testsystem besteht aus einer Testflüssigkeit, einem Entwicklerspray und einer ausführlichen Anleitung.



Datenbank

Die Materialdatenbank umfasst hochqualitative ATR-Infrarotspektren und DSC-Thermogramme von ca. 800 (FTIR) bzw. 600 (DSC) aktuellen, technischen Werkstoffen. Die Datenbanken sind in die Software von Bruker Optik (FTIR) bzw. Netzsch Gerätebau (DSC) voll integrierbar und kann dort direkt bestellt werden. Für Besitzer anderer DSC-Geräte kann diese über den Onlineshop bezogen werden. Neben dem Handelsnamen liegen auch in vielen Fällen umfangreiche Informationen zu den einzelnen Werkstoffen vor.



Software

Die Software „K-Advisor“ erleichtert die tägliche Arbeit im Umfeld der Konstruktion, des Baus und der Bemusterung von Spritzgießwerkzeugen. Hauptbestandteil des Tools ist WinMold, ein Programm zur systematischen und transparenten Dokumentation von Werkzeugbemusterungen. Überdies



stehen umfangreiche Möglichkeiten der Dokumentation, die auch das einfache und unkomplizierte Einbinden von Bildern, Zeichnungen oder anderen Informationen erlauben, ebenso zur Verfügung wie Programmpakete zur Berechnung der theoretischen Kühlzeit („WinCool“) sowie zur Berechnung von Verweilzeiten und Schneckenauslastungen. Eine Demo-Version ist über den Webshop (s.u.) abzurufen.

Musterplatten

Strukturplatten in verschiedenen Größen und Ausführungen werden vom Kunststoff-Institut Lüdenscheid in verschiedenen Materialien mit strukturierten Oberflächen im DIN-A-5-Format angeboten, aber auch auf Kundenwunsch hergestellt.



CO₂-Komponenten zur gezielten Werkzeugkühlung

Eine gezielte Temperierung mit gleichmäßiger Temperaturverteilung an der Formnestoberfläche ist im Hinblick auf die Formteilqualität und geringe Kühlzeiten ein entscheidender Faktor. Im Regelfall werden Spritzgießwerkzeuge in der Thermoplastverarbeitung mittels Wasser temperiert, welches durch Kanäle geleitet wird. Die Temperierung von langen und dünnen Kernen sowie sonstigen schwer zugänglichen Stellen, bereitet in der Praxis oft enorme Schwierigkeiten infolge zugesetzter Kanäle, zu hohe Druckverluste aufgrund zu kleiner Kanalquerschnitte oder zu große Abstände zwischen Kühlkanal und Formteiloberfläche. Dies führt zu Entformungsproblemen, Oberflächenfehlern, Verzug oder langen Kühlzeiten. Genau an diesem Punkt setzt die patentierte CO₂-Temperier-Technologie an, die als Ergänzung der konventionellen Temperierung in allen gebräuchlichen Werkzeugstählen eingesetzt werden kann.

Kurz gefasst: Produkte

Das Kunststoff-Institut Lüdenscheid bietet eine Reihe von wertvollen Hilfen für die Bewältigung der alltäglichen Unternehmenspraxis: unter anderem Ratgeber, Testprodukte und Software. Sie tragen dazu bei, Herstellungsverfahren und Produkte zu optimieren. Neben diesen Angeboten bietet das Institut auch komplette Leistungspakete – bestehend aus Produkten, Dienstleistungen, Software, Service und Beratung aus einer Hand.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte zu den Produkten erhalten Sie im Shop über unsere Internetseite www.kunststoff-institut.de oder sprechen uns direkt an:

Elke Dormann

– Verkauf –

+49 (0) 23 51.10 64-119

dormann@kunststoff-institut.de

Kunststoff-Institut

für die mittelständische Wirtschaft NRW GmbH
(K.I.M.W.)

Karolinenstraße 8 | 58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 23 51.10 64-191

Fax: +49 (0) 23 51.10 64-190

www.kunststoff-institut.de | mail@kunststoff-institut.de